

Pressemitteilung

6. OKTOBER 2021

Mawson beprobt in Schürfgräben 8,0 m mit 19,6 g/t Gold und 0,4 % Antimon 200 m jenseits der Bohrerweiterungen im Sunday Creek in Victoria, Australien

Vancouver, Kanada — Mawson Gold Limited ("Mawson" or the "Company" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/mawson-gold-ltd/>) (TSX:MAW) (Frankfurt:MXR) (PINKSHEETS: MWSNF) gibt die Analyseergebnisse aus zwei Schürfgräben bekannt, die sich 200 m östlich des aktuellen Bohrgebiets auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Sunday Creek in den Victorian Goldfields in Australien befinden. Das Projekt ist ein Goldprospektionsgebiet des Epizonal-Typs, das 56 km nördlich von Melbourne liegt und sich innerhalb von 19.365 Hektar genehmigter Explorationsliegenschaften befindet (Abbildungen 1 und 2).

Die wichtigsten Punkte:

- In Schürfgräben in einem nicht abgebohrten Gebiet 200 m östlich des Apollo-Minengebiets in Sunday Creek wurde hochgradiges Gold entdeckt (Abbildungen 3 und 4). Zu den Highlights zählen:
 - **14,0 m mit 11,5 g/t Gold und 0,3 % Antimon** (Schürfgraben 1)
 - einschließlich **8,0 m mit 19,6 g/t Gold und 0,4% Antimon**
 - **2 m mit 4,9 g/t Gold und 0,2 % Antimon** (Schürfgraben 2)
- Die Vererzung bleibt 10 km östlich dieser Gräben offen, wo historischer Bergbau üblich war, aber noch nie gebohrt wurde. Mawson hat vor Kurzem eine 1.600 Proben umfassende Bodenuntersuchung mit innerhalb dieser 10 km langen Erweiterung abgeschlossen, deren Ergebnisse in Kürze bekannt gegeben werden;
- Die Bohrungen in Sunday Creek werden fortgesetzt, bis dato wurden 24 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 5.561 m niedergebracht. Weitere Bohrergebnisse werden in Kürze bekannt gegeben. Die Zielsetzung ist die Bekanntgabe einer ersten Ressource im Jahr 2022;
- Angesichts der Weiterentwicklung der finnischen Assets des Unternehmens und der jüngsten Goldentdeckungen des Unternehmens in Australien hat Mawson eine interne strategische Überprüfung des Unternehmens [eingeleitet](#), um zur Steigerung des Shareholder-Value Chancen im Zusammenhang mit seinen australischen Assets zu identifizieren und zu prüfen. Die Ergebnisse der Überprüfung werden in Kürze bekannt gegeben.

Michael Hudson, Executive Chairman, sagt: „*Da die Bohranlage in Sunday Creek ständig in Betrieb ist, haben wir uns darauf konzentriert, das System über unsere derzeitige abgebohrte 700 m lange Grundfläche hinaus zu erweitern. Wir sind begeistert, zu berichten, dass das sich das vererzte System in nicht abgebohrte (und nicht abgebaute) Gebiete weiter fortsetzt. Die hier gemeldeten Schürfgräben, die 8,0 m mit 19,6 g/t Gold enthalten, befinden sich 200 Meter östlich unserer Bohrgebiete. Einen derart hochgradigen und kontinuierlichen Goldgehalt, der noch nie zuvor entdeckt wurde, nur einen Meter unter der Oberfläche zu finden, zeigt die Höffigkeit, die dieses Projekt und Victoria im Allgemeinen zu bieten haben. Mit einer zu überprüfenden Streichlänge von 10 km sind wir auf die zukünftigen Möglichkeiten gespannt, die Sunday Creek bieten kann.*“

Mawson sammelte zunächst zehn Stichproben in einem 10 mal 20 m großen Bereich, den die Oberflächenanomalie östlich der Bohrungen von Mawson hervorhoben. Diese **Stichproben enthielten durchschnittlich 21,6 g/t Au, 0,3 % Sb mit mindestens 6,3 g/t Gold, 0,2 % Antimon und maximal 44 g/t Gold, 0,5 % Antimon.** Um die Anomalie besser zu abzugrenzen und den teilweise bedeckten Aufschluss zu verstehen, wurden mit einem kleinen Bagger 4 flache Schurfgräben ausgehoben und der Boden und die Wände der Schürfgräben beprobt. Schürfgraben 1 lieferte **14,0 m mit 11,5 g/t Gold und 0,3 % Antimon, einschließlich 8,0 m mit 19,6 g/t Gold und 0,4 % Antimon** aus einem eisenreichen, stark alterierten Schluffstein mit Quarz-Stockwork-Gängen. Schürfgraben 2 wurde anschließend entworfen,

um Schürfgraben 1 zu kreuzen, und lieferte **2 m mit 4,9 g/t Gold und 0,2 % Antimon** (Abbildung 4). Die Schürfgräben 3 und 4 wurden dann 5-6 m zu beiden Seiten und parallel zu Schürfgraben 1 angelegt. Die wahre Mächtigkeit des mit Gold vererzten Abschnitts wird mit etwa 20 % der beprobten Mächtigkeit in Schürfgraben 1 und 95 % in Schürfgraben 2 interpretiert. Keine signifikanten Goldergebnisse wurden aus den Schürfgräben 3 oder 4 gemeldet, was durch Vererzungstrends in einer Nordwest-Südost-Ausrichtung erklärt werden kann, die die wichtigsten, aber nicht die einzigen strukturellen Kontrollen für Gold im Gebiet Sunday Creek nachzeichnet. Antimon-Analyseergebnisse sind in einem viel größeren Bereich anomal, was auf das Vorhandensein von ausgelaugten multiparallelen Ganggruppen schließen lässt (Abbildung 5). Die Lage, Ausrichtung und Länge dieser Schürfgräben war aufgrund der Vegetation begrenzt. Ein fünfter Schürfgraben, der sich 40 m nordöstlich befindet, lieferte kein signifikantes Gold. Schlitzproben werden als repräsentativ für die beprobte in situ Vererzung angesehen, während Stichproben von Natur aus selektiv sind und wahrscheinlich keine durchschnittlichen Gehalte auf der Liegenschaft darstellen.

Technischer und ökologischer Hintergrund

Die Analyseproben werden zur Einrichtung der On Site Laboratory Services in Bendigo transportiert, die sowohl nach einem ISO 9001- als auch nach einem NATA-Qualitätssystem arbeitet. Die Proben wurden aufbereitet und mithilfe der Brandprobentechnik (25-Gramm-Einwaage) auf Gold analysiert, gefolgt von der Messung des Goldes in Lösung mittels eines Flammen-AAS-Geräts. Proben für die Multi-Element-Analyse wurden mittels Königswasseraufschluss und ICP-MS-Verfahren analysiert. Das QA/QC-Programm von Mawson besteht aus der systematischen Zugabe zertifizierter Standards mit bekanntem Goldgehalt, Doppelproben durch Vierteln des Kerns und Blindproben innerhalb des interpretierten vererzten Gesteins. Darüber hinaus werden vor Ort Blindproben und Standards in den Analyseprozess eingefügt.

Die Schürfgräben wurden mit einem kleinen (<2 Tonnen) Bagger ausgehoben. Es wurden keine Bäume entfernt, die Schürfgräben wurden sofort verfüllt und rekultiviert.

Qualifizierte Person

Dr. Nick Cook (FAusMM), Chef-Geologe des Unternehmens, ist gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure or Mineral Projects eine qualifizierte Person und hat die Erstellung der wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung vorbereitet oder überprüft.

Über Mawson Gold Limited (TSX:MAW, FRANKFURT:MXR, OTC:PINK:MWSNF)

[Mawson Gold Limited](#) ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen. Mawson hat sich als führendes nordisches Arktis-Explorationsunternehmen profiliert, dessen Schwerpunkt auf dem Vorzeige-Goldprojekt Rajapalot in Finnland liegt. Mawson besitzt auch drei hochgradige, historische, epizonale Goldfelder mit einer Fläche von 470 Quadratkilometern in Victoria, Australien, oder ist an Joint Ventures daran beteiligt. Das Unternehmen ist gut aufgestellt, um seine bereits bedeutenden Gold-Kobalt-Ressourcen in Finnland zu erweitern.

Für weitere Informationen

www.mawsongold.com

1305 – 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7

Mariana Bermudez (Canada), Corporate Secretary, +1 (604) 685 9316,

info@mawsongold.com

Im Namen des Board,

"Michael Hudson"

Michael Hudson, Executive Chairman

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussage. Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze (zusammenfassend als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet). Alle hierin enthaltenen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen und basieren auf verschiedenen Schätzungen und Annahmen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Erwartungen und Überzeugungen des Managements, einschließlich der Tatsache, dass das Unternehmen Zugang zu Finanzmitteln, geeigneter Ausrüstung und ausreichend Arbeitskräften hat. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise durch Wörter wie: glauben, erwarten, antizipieren, beabsichtigen, schätzen, postulieren und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet, oder sind solche, die sich ihrer Natur nach auf zukünftige Ereignisse beziehen. Mawson weist Investoren darauf hin, dass zukunftsgerichtete Aussagen keine Garantie für zukünftige Ergebnisse oder Leistungen sind und dass die tatsächlichen Ergebnisse aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Kapital- und andere Kosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen; Veränderungen auf den Weltmetallmärkten; Veränderungen auf den Aktienmärkten; die Fähigkeit, Ziele zu erreichen; dass das politische Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist, weiterhin die Entwicklung und den Betrieb von Bergbauprojekten unterstützt; die Bedrohung durch den Ausbruch von Viren und Infektionskrankheiten, einschließlich des neuartigen COVID-19-Virus; Risiken im Zusammenhang mit negativer Publicity in Bezug auf das Unternehmen oder die Bergbaubranche

im Allgemeinen; Abhängigkeit von einem einzelnen Vermögenswert; geplante Bohrprogramme und Ergebnisse, die von den Erwartungen abweichen; unerwartete geologische Bedingungen; Beziehungen zu den lokalen Gemeinden; Umgang mit Nichtregierungsorganisationen; Verzögerungen bei den Betriebsabläufen aufgrund von Genehmigungen; Umwelt- und Sicherheitsrisiken; und andere Risiken und Ungewissheiten, die unter der Überschrift "Risk Factors" in Mawsons jüngstem Jahresinformationsblatt, das auf www.sedar.com. Obwohl diese Faktoren und Annahmen von Mawson angesichts der Erfahrungen und Wahrnehmungen des Managements in Bezug auf die aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen als vernünftig erachtet werden, kann Mawson keine Garantie dafür geben, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen werden. Jede zukunftsgerichtete Aussage bezieht sich nur auf das Datum, an dem sie gemacht wird, und mit Ausnahme der in den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschriebenen Fälle lehnt Mawson jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen.

Abbildung 1: Lage von Mawsons Liegenschaft in Victoria, Australien.

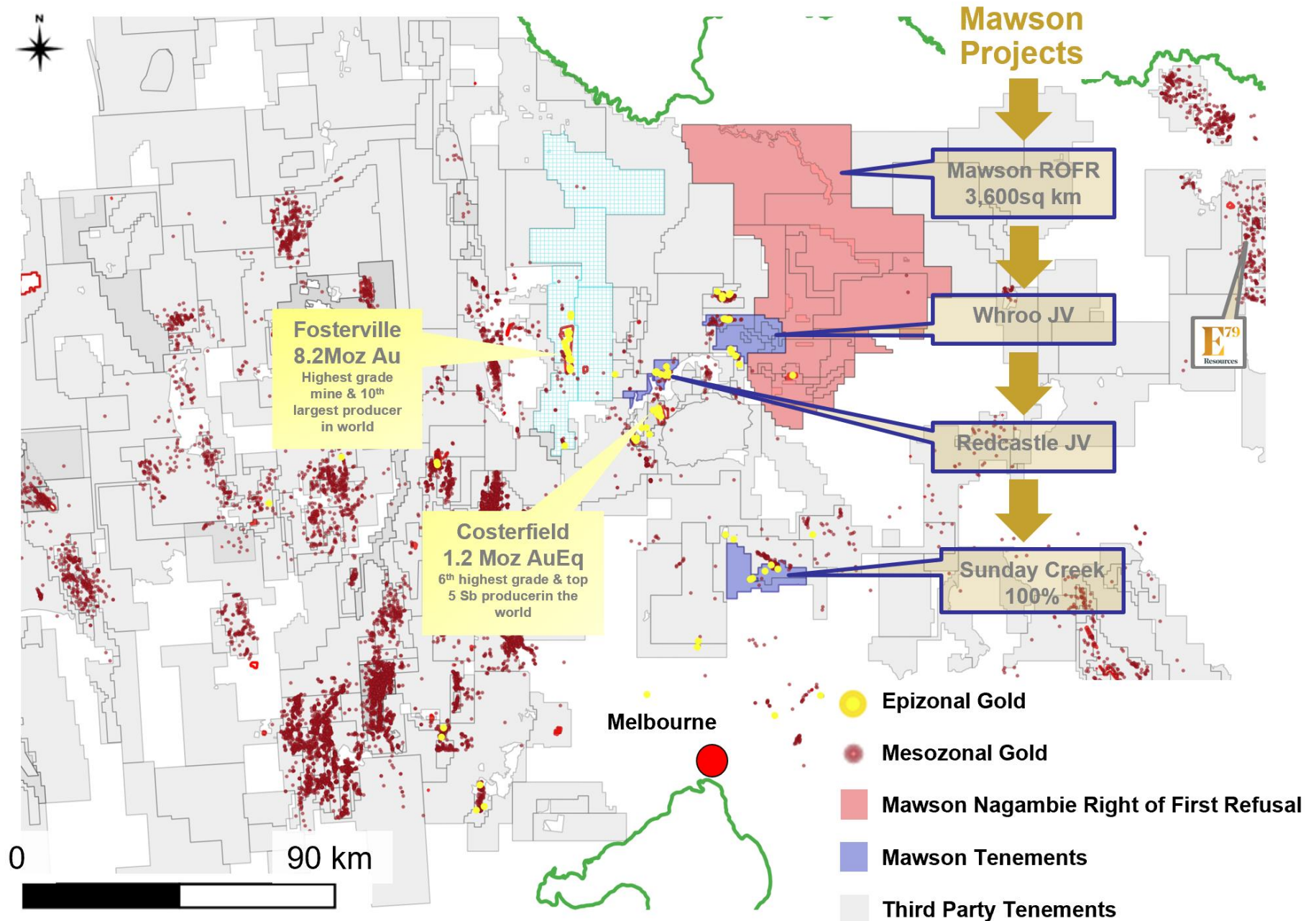


Abbildung 2: Lageplan des Projekts Sunday Creek, der historischen Minen und Mawsons Bohrungen.

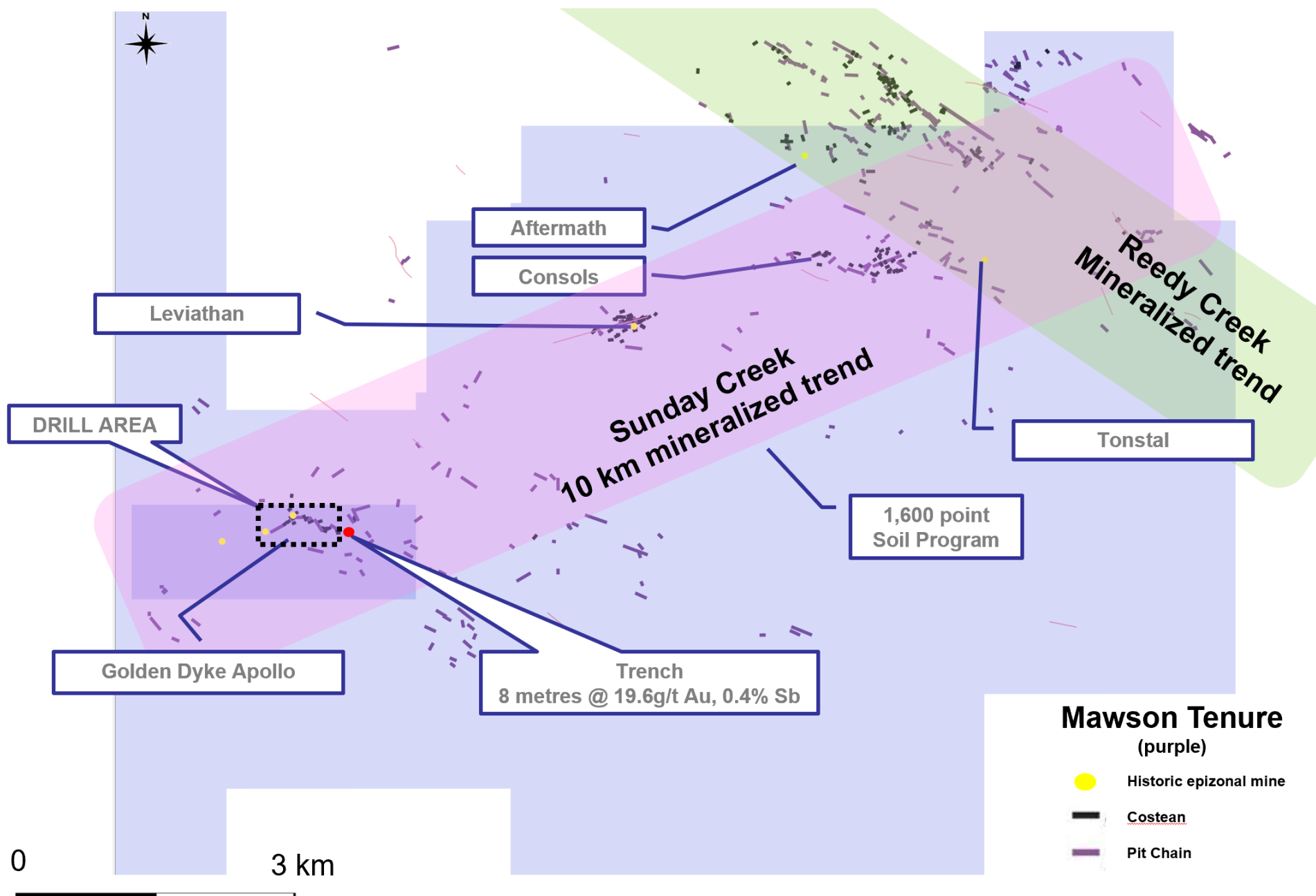


Abbildung 3: Lageplan des Projekts Sunday Creek, der historischen Minen und Mawsons Bohrungen.

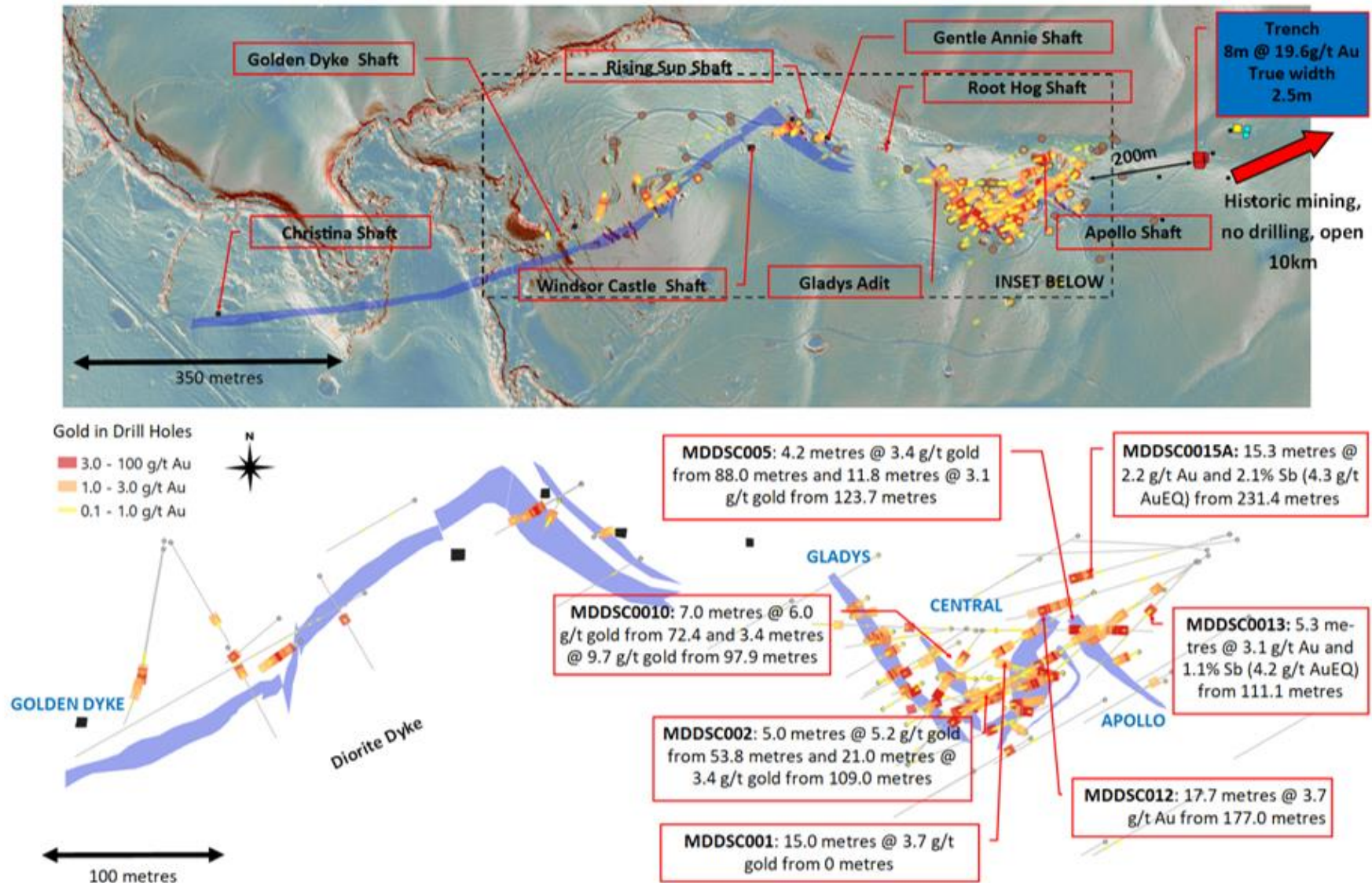


Abbildung 4: Lage der Schürfgräben 1 – 4 relativ zu Goldanalysen aus Vorkommen Sunday Creek.

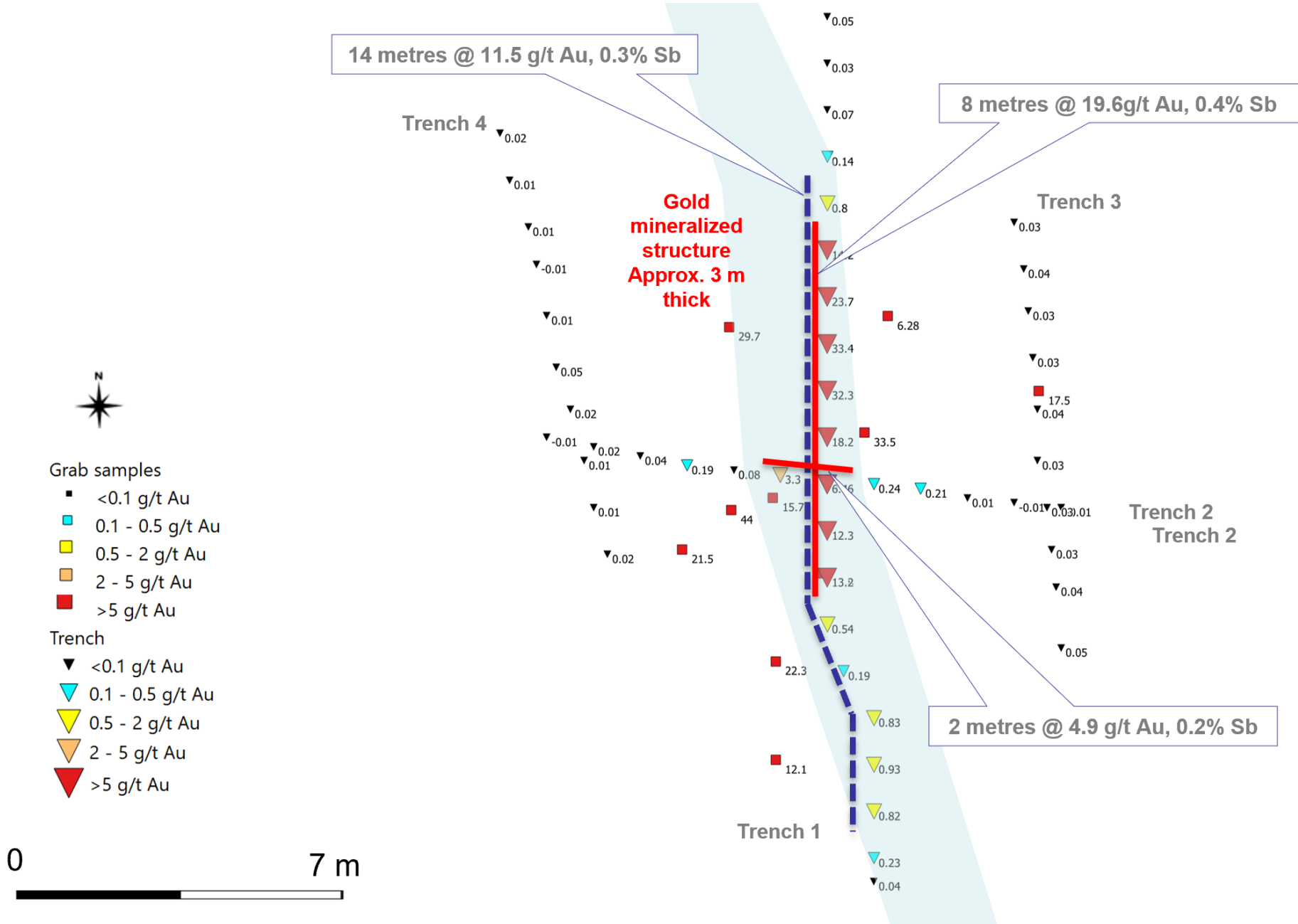
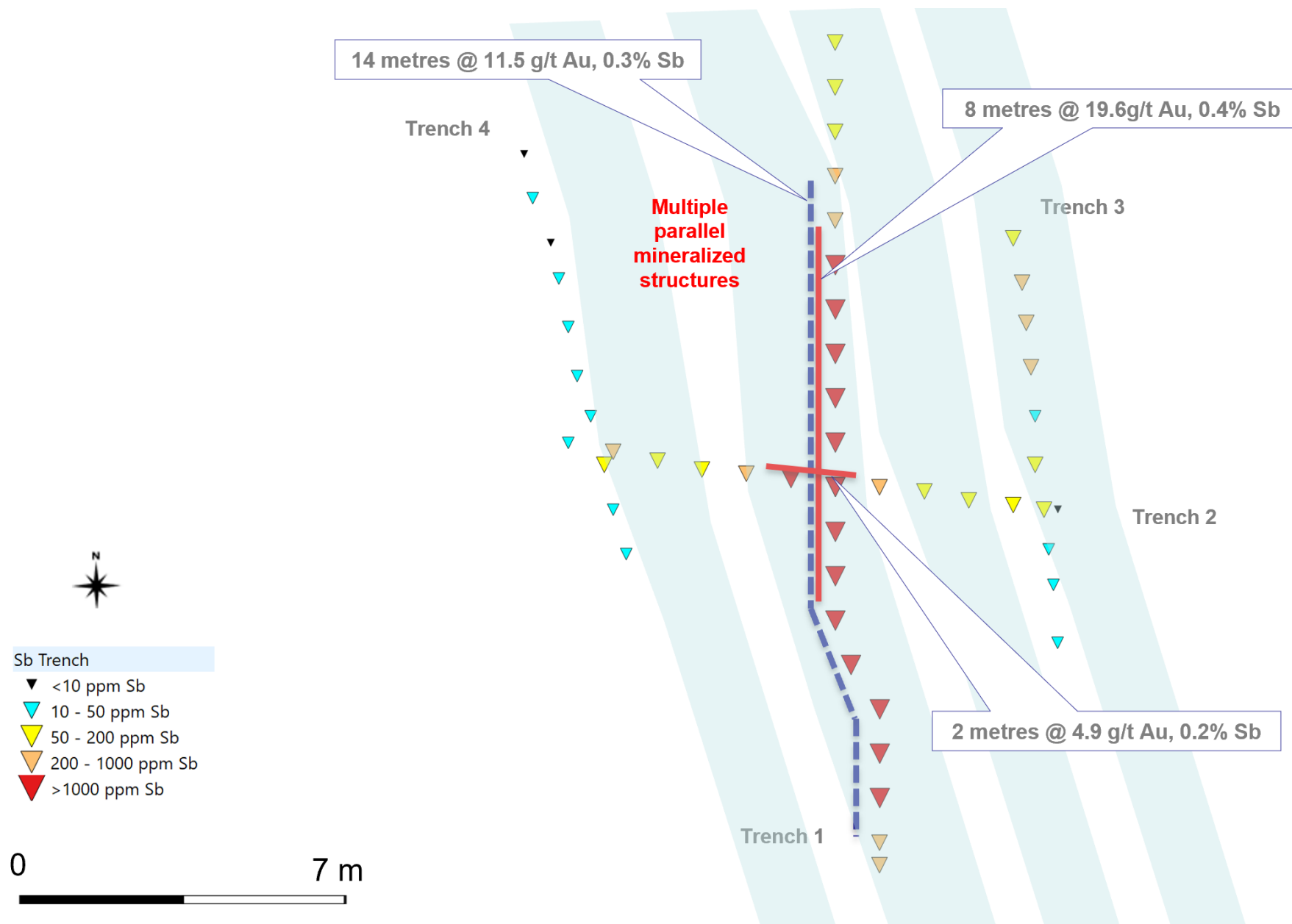


Abbildung 5: Lage der Schürftgräben 1 – 4 relativ zu Antimonanalysen aus Vorkommen Sunday Creek.



Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version, Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert, Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein, Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen, Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!